

GO! Gründerwettbewerb Gute Ideen sind gefragt



Ansprechpartnerin Mag. Martina Schleich

Von September 1999 bis Juli 2000 geht mit der „GO! (Gründer-Offensive)“ der größte heimische Unternehmensgründer-Wettbewerb ins Rennen.

Mag. Martina SCHLEICH vom Kommerzkunden-Management steht Unternehmensgründern als zentrale Ansprechstelle in der Steiermärkischen zu Verfügung.

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle ÖsterreicherInnen mit guten Ideen, oder die nach dem 1.1.1998 ein Unternehmen bereits gegründet oder mit strategischer Neuausrichtung übernommen haben.

Wie können Interessierte teilnehmen?

Ab September werden in allen Filialen der Sparkassen Informationsfolder auflegen.

Wettbewerbsbüro: Mag. Martina SCHLEICH, Kommerzkundenmanagement, Tel. 0316/8033-4048, e-mail: gründer@bank-styria.co.at

5000-Schilling-Bonus der Steiermärkischen bereits genutzt EDV-Umstellung durch Kreditaktion leicht gemacht

Viele Unternehmer müssen ihre EDV aufrüsten, um die „Jahr 2000“-Umstellung zu bewältigen. Die Steiermärkische unterstützt diese Bemühung mit einer Kreditaktion: Für alle EDV-Investitionen, die bis 31.12.1999 kreditfinanziert werden, gibt es einen Bonus der Steiermärkischen in der Höhe von 10% der Investitionssumme, maximal jedoch ATS 5.000,-. Darüber hinaus wird ein überaus günstiger Kreditzins verrechnet. Nachstehend stellen wir Ihnen drei Unternehmen vor, die diese Kreditaktion bereits nutzen.

„Rechtzeitig der Sache annehmen“

„Unser Unternehmen beschäftigt sich mit der Produktion, der Montage und dem Verkauf von Zäunen und Toren. Vor allem für die Produk-



Ing. Plamenig KEG: Besonders für Export eurotaugliche EDV wichtig

tion importieren wir sehr viele Teile aus dem Ausland, und daher war es für uns sehr wichtig, daß wir unsere EDV eurotauglich machten“, erzählt Ing. Plamenig von der Firma Limes in Liezen. Be-

reits Anfang des Jahres ging die Firma Limes daran, die gesamte Buchhaltung auf den EURO umzustellen.

„Ich finde es sehr wichtig, daß man rechtzeitig auf den EURO reagiert, da es ein monatelanger Prozeß ist, bis die EDV ohne Probleme funktioniert. Die Kreditaktion der Steiermärkischen finde ich sehr sinnvoll, da sie ein Anstoß dazu ist, rechtzeitig in die EDV-Aufrüstung zu investieren.“

„Kreditaktion für Kleinbetriebe ideal“

Die Steuerberatungskanzlei Fiebich und PartnerInnen KEG in Graz haben den EDV-Kredit



Fiebich & PartnerInnen KEG: Problemloser Übergang

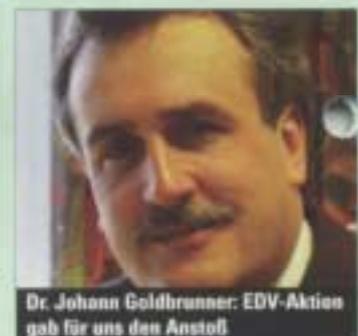
der Steiermärkischen in zweierlei Hinsicht genutzt. Mag. Thomas Fiebich: „Zum einen haben wir unsere EDV-Anlage auf PC's umgestellt und zum anderen haben wir diese Aktion aber auch genutzt, um auf den EURO vorbereitet zu sein.“ Schon auf Grund der rund 350 Klienten muß in der Steuerberatungskanzlei mit dem 1.1.2000 problemlos mit dem EURO gearbeitet werden können. „Da wir ohnehin früh-

zeitig in unsere EDV-Ausrüstung investieren mußten, nutzten wir natürlich diese Aktion der Steiermärkischen. Sehr sinnvoll finde ich diesen EDV-Kredit vor allem für Klein- und Mittelbetriebe.“

Vereinfachung des Zahlungsverkehrs

„Wir sind bereits langjährige Kunden der Steiermärkischen. Die EDV-Kredit-Aktion gab uns den Anstoß, schon jetzt unsere EDV eurotauglich und Jahr-2000-fähig zu machen“, erklärt Dr. Johann Goldbrunner, Geschäftsführer der Firma GEOTEAM Ges.m.b.H. in Gleisdorf.

Da das Unternehmen sehr viel importiert, stellt der EURO für sie schon heute eine Vereinfachung



Dr. Johann Goldbrunner: EDV-Aktion gab für uns den Anstoß

für den internationalen Zahlungsverkehr dar. Dr. Johann Goldbrunner: „Ich finde es für jedes Unternehmen sehr wichtig, frühzeitig auf das Jahr 2000 vorbereitet zu sein.“

Somit bleibt einem genügend Zeit, auf etwaige Probleme mit der neuen Hard- und Software zu reagieren.“

